



Foto: ZDF/Patrick Pfeiffer

## DIE WELT STEHT STILL

Kategorie	Der Fernsehfilm der Woche
Sender	ZDF
Jahr	2021
Länge	90'
Sendetermin	vorauss. Montag, 15. November 2021, 20:15 Uhr
Produzentinnen	Jutta Lieck-Klenke, Anne-Lena Dwyer

Eine Produktion der Network Movie Film- und Fernsehproduktion, Jutta Lieck-Klenke, im Auftrag des ZDF

### **Lebensnah, aktuell, fundiert recherchiert: ZDF-Drama von Dorothee Schön und Anno Saul über eine Intensivmedizinerin in der Coronakrise**

**DIE WELT STEHT STILL erzählt einen fiktiven Stoff der preisgekrönten Autorin Dorothee Schön: Eine Konstanz Oberärztin (Natalia Wörner) erlebt zu Beginn der Coronakrise Anfang 2020 mit ihrem Team, wie ihre Welt auseinanderbricht und keiner weiß, was genau auf sie zukommt. Dorothee Schön hat für den Film intensiv bei Klinikpersonal recherchiert, ihre eigene Tochter ist Intensivmedizinerin. Regie führte der renommierte Kinoregisseur Anno Saul. Gemeinsam waren sie im Jahr 2020 mit der zweiten Staffel von CHARITÉ für die internationalen Emmy Awards in der Kategorie „Best Drama Series“ nominiert.**

Inhalt:

Als die Bilder aus Bergamo um die Welt gehen, steht das Leben der Konstanz Oberärztin Dr. Caroline Mellau (Natalia Wörner) - die eigentlich gerade plant, ihre Stelle im Klinikum zugunsten eines Praxisjobs und mehr Familienzeit aufzugeben - plötzlich Kopf: Caroline wird Mitglied des Klinikkrisenstabs und ist rund um die Uhr im Einsatz. Schutzkleidung und Beatmungsgeräte fehlen, Personal muss geschult werden, neue Intensivbetten werden eingerichtet. Als Anästhesistin intubiert sie die Patienten mit schwerem Covid-19-Verlauf. Das hohe Infektionsrisiko ist ihr sehr präsent und sie sorgt sich auch um die jungen Kolleginnen und Kollegen, denen die Routine fehlt. Caroline kann nur erahnen, was auf sie und ihre Kollegen noch zukommen könnte. Die Prognosen sind beängstigend. Gleichzeitig geht es auch in ihrer Familie drunter und drüber: ihr Mann Stefan (Marcus Mittermeier) ist erfolgreicher Kammermusiker und sitzt von einem Tag auf den anderen ohne Einkommen zu Hause. Alle Konzerte sind abgesagt. Tochter Luzy (Lilly Barshy) und Sohn Tim (Jona Eisenblätter) können nicht in die Schule gehen, hinzu kommt Luzys Liebeskummer: Sie und ihr Freund, der aus der Schweiz kommt, werden getrennt - die Grenze, die in Konstanz mitten durch die Stadt verläuft, wird geschlossen. Auch das Verhältnis zu den Nachbarn, Ehepaar Schwarz (Lena Stolze, Klaus Pohl) ist nicht gerade einfach. Der Optiker hat seine eigene Sicht der Dinge und leugnet Corona. Und so hinterlässt der Lockdown Spuren bei den Menschen und keiner weiß, was kommt...

„DIE WELT STEHT STILL“\_Presseinformation\_Network Movie

DIE WELT STEHT STILL bietet ein realistisches Bild, wie die folgenden acht Wochen ab März 2020 von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gesundheitswesen empfunden wurden. Es ist gleichzeitig die Geschichte einer intakten Familie in einer Kleinstadt, deren Welt auseinanderbricht. Der Film zeigt das Spannungsfeld zwischen den Anforderungen im systemrelevanten Gesundheitswesen – in dem Tag und Nacht durchgearbeitet wird – und einer zum Stillhalten gezwungenen Gesellschaft inklusiv einer implodierenden Kulturbranche. Die Hamburger Produktion Network Movie Film- und Fernsehproduktion, Jutta Lieck-Klenke, hat mit diesem Film unter schwierigsten Bedingungen in Echtzeit eine fiktionale Geschichte über einen realen historischen Moment für den ZDF-Primetime-Sendeplatz "Fernsehfilm der Woche" produziert, der eine der ersten filmischen Aufarbeitungen der Ereignisse darstellt. Produzentinnen sind Jutta Lieck-Klenke und Anne-Lena Dwyer. Die Redaktion im ZDF liegt bei Daniel Blum. Die Dreharbeiten fanden im März 2021 in Konstanz und Umgebung statt und wurden von einer Fachberaterin begleitet.

## Drehbuchautorin Dorothee Schön

Dorothee Schön studierte an der Hochschule für Fernsehen und Film in München. Das für den Abschluss entwickelte Drehbuch BLAUÄUGIG wurde 1989 mit Götz George in der Hauptrolle verfilmt und als Deutscher Beitrag auf die Filmfestspiele von Venedig eingeladen. Schöns steile Karriere als eine der besten Drehbuchautorinnen Deutschlands nahm so seinen fulminanten Anfang. So gut wie jede Zuschauerin und jeder Zuschauer dürfte schon einmal einen ihrer Filme gesehen haben, denn allein 17 Tatorte stammen aus ihrer Feder – weit über 30 Drehbücher sind es insgesamt. Mehrere Auszeichnungen erhielt sie 2009 für FRAU BÖHM SAGT NEIN mit einer in der Rolle der Sacharbeiterin, die genug von ihrer Chefetage hat, großartig aufgelegten Senta Berger, sowie im Jahr 2013 für den beeindruckenden Film DER LETZTE SCHÖNE TAG mit Wotan Wilke Möhring. Der Film, der im ERSTEN ausgestrahlt wurde, thematisiert ohne große Melodramatik einfühlsam und lebensecht ihre persönlichen Erfahrungen rund um das Thema Suizid innerhalb der Familie. 2018 folgte unter anderem der vielbeachtete und ausgezeichnete Film KÄSTNER UND DER KLEINE DIENSTAG, ein Drama über Kästners Leben im Übergang der Weimarer Republik zum Nationalsozialismus. Parallel begannen die Recherchen der zweifachen Grimme-Preisträgerin für die aufwendige, historische Mini-Serie CHARITÉ für DAS ERSTE (und später auch Netflix). Schön und ihre Co-Autorin Sabine Thor-Wiedemann entwickelten das Konzept der Erfolgsserie und zeichneten für die Bücher der ersten beiden Staffeln verantwortlich. Unter der Regie von Sönke Wortmann zeigt die erste Staffel das Wirken des Virologen Robert Koch und wurde März 2017 ausgestrahlt. Staffel 2 unter der Regie von Anno Saul thematisiert die Arbeit des Chirurgen Ferdinand Sauerbruch in der Zeit des Nationalsozialismus und wurde unter anderem auch für den INTERNATIONALEN EMMY AWARD 2020 in den USA für „Best Drama Series“ nominiert. Von der Presse hervorgehoben wird Schöns fundiertes Detailwissen und ihr Vermögen, ein facettenreiches, stimmiges Zeitbild zu erschaffen. Die Autorin legt besonderen Wert auf die Glaubwürdigkeit der Sprache sowie die Umgangsformen in den verschiedenen Milieus.

Dorothee Schön ist Mitunterzeichnerin von „Kontrakt 18“, einer Selbstverpflichtung von ca. 200 Drehbuchautor\*innen, die nur noch Verträge akzeptieren, die ihnen mehr Mitspracherechte im Entstehungsprozess eines Filmes einräumen. Die Autorin ist Mitglied der Deutschen Filmakademie (davon acht Jahre lang Mitglied des Vorstandes), des VDD und der Deutschen Akademie für Fernsehen. Außerdem ist Dorothee Schön Gastdozentin an diversen Filmhochschulen Deutschlands und der Schweiz.

## Regisseur Anno Saul

Neben dem Studium der Philosophie und einem Abschluss der Hochschule für Fernsehen und Film in München erhielt Anno Saul 1991 den Max-Ophüls-Preis für seinen Kurzfilm UNTER FREUNDEN. 1998 folgten sein von der Presse gefeiertes Debüt GRÜNE WÜSTE, ein Coming-of-Age-Drama mit Martina Gedeck und Ulrich Nöthen, sowie KEBAB CONNECTION nach einem Drehbuch von Fatih Akin, Ruth Thoma und Jan Berger. Neben den Kinofilmen WO IST FRED mit Til Schweiger und Jürgen Vogel und Festivalliebling DIE TÜR mit Mads Mikkelsen und Jessica Schwarz etablierte er ab 2007 mit dem Piloten und weiteren sechs Filmen eine der erfolgreichsten Reihen des ZDF: DER KOMMISSAR UND DAS MEER mit Walter Sittler und dem Who-is-who der skandinavischen Schauspieler\*innen. Ab 2013 folgten fünf Filme der beliebten Syll-Krimi-Reihe NORD NORD MORD mit Robert Atzorn, Julia Brendler und Oliver Wnuk, denen Saul ebenfalls zu Höchstquoten für das ZDF verhalf. In der sehr erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Produzentin Jutta Lieck-Klenke von Network Movie Hamburg entstand auch ein Film der Reihe NEBEN DER SPUR mit Ulrich

Nöthen. Des Weiteren drehte er den Piloten für "Der Masuren-Krimi" im ERSTEN mit Claudia Eisinger. 2019 folgte dann die künstlerische Zusammenarbeit mit der preisgekrönten Drehbuchautorin Dorothee Schön zur zweiten Staffel der renommierten Mini-Serie CHARITÉ für DAS ERSTE und Netflix. Neben vielen anderen Preisen und Nominierungen ging die Staffel u.a. ins Rennen um die INTERNATIONALEN EMMY AWARDS 2020 in den USA, nominiert für „Best Drama Series“. Saul und Schön konnten jedoch wegen der Pandemie nicht nach New York reisen. Bereits im März 2020 begannen die Vorbereitungen der beiden Kreativen mit Network Movie für einen Fernsehfilm über den ersten Corona-Lockdown. Trotz schwierigster Bedingungen wurden ein Jahr später die Dreharbeiten abgeschlossen.

Sauls Arbeiten sind geprägt von einem sicheren Gespür für Dramaturgie und einer Mischung aus genauer Führung und tiefem Vertrauen in seine Schauspieler. Ihn interessieren weniger Heldenreisen, sondern Menschen in Konflikten, wenn ihre Welten auseinanderzubrechen drohen. Dabei gleitet sein Erzählstil nie ab in Klischees oder falschen Pathos, sondern ist stets atmosphärisch dicht, einfühlsam und genau, bisweilen in den Mitteln bewusst beiläufig, gezeichnet. In „Die Welt steht still“ spiegelt sich das ganze Kaleidoskop der Gefühle in Bildern und Dialogen: Angst, Wut und Hass genauso wie Trauer, Mitleid, Hoffnung und Liebe.

Neben Dozententätigkeiten war Anno Saul von 2010-2018 Mitglied im Vorstand der Deutschen Filmakademie im Bereich Regie.

## Stab

Drehbuch	Dorothee Schön
Regie	Anno Saul
Kamera	Martin L. Ludwig
Szenenbild	Iris Trescher-Lorenz
Kostümbild	Rike Russi
Musik	Jessica de Rooij
Casting	Rebecca Gerling
Montage	Tobias Haas
Produktionsleitung	Andrea Bockelmann
Herstellungsleitung	Roger Daute
Produzentinnen	Jutta Lieck-Klenke, Anne-Lena Dwyer
Produktion	Network Movie Film- und Fernsehproduktion, Hamburg
Redaktion	Daniel Blum

## Besetzung

Dr. Carolin Mellau	Natalia Wörner
Stefan Mellau	Marcus Mittermeier
Karlheinz Schwarz	Klaus Pohl
Annette Schwarz	Lena Stolze
Luzy Mellau	Lilly Barshy
Tim Mellau	Jena Eisenblätter
Petra Bollmann	Bettina Stucky
Carolins Mutter	Elisabeth Schwarz
Madame Laurent	Ursula Andermatt
Sami Aslan	Atheer Adel
Dr. Maxime Durant	Nikolai Kinski
Prof. Hasenclever	Jörg Pose
Noah	Oskar Belton
Mirko	Johannes Klaußner
Oliver	Moritz Leu
Alexandra	Antonia Bill
Lara	Remy Jane Johannsen
Max Schwertfeger	Philippe Goos